

Vom 3. Dezember 2020 bis 16. Januar 2021 ist die Ausstellung zu folgenden Zeiten geöffnet:

Dienstag	16:00 Uhr – 18:00 Uhr
Mittwoch	16:00 Uhr – 18:00 Uhr
Donnerstag	16:00 Uhr – 19:00 Uhr
Freitag	16:00 Uhr – 18:00 Uhr
Samstag	11:00 Uhr – 15:00 Uhr

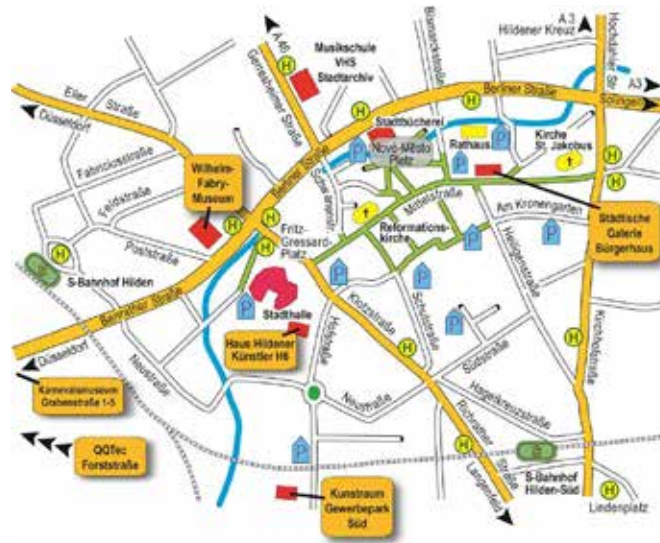
Vom 20. Dezember bis 6. Januar bleibt die Ausstellung geschlossen.



Eine Veranstaltung des Kulturamtes der Stadt Hilden

**Ausstellungsort:**  
Städtische Galerie im Bürgerhaus  
Mittelstraße 40  
40721 Hilden

Der Zugang zur Galerie ist barrierefrei



Kulturamt Hilden  
Am Rathaus 1  
40721 Hilden  
Telefon: 02103-72237  
kulturamt@hilden.de  
www.hilden.de



# Ana López-Montes

Das Leben in der Linie

*Verlängert bis zum 20. März 2021*

3. Dezember 2020 bis 16. Januar 2021  
Städtische Galerie im Bürgerhaus



Zur **Eröffnung der Ausstellung** am Donnerstag, 3. Dezember 2020, um 18:30 Uhr in der Städtischen Galerie im Bürgerhaus lädt das Kulturamt Hilden Sie und Ihre Freunde herzlich ein.

**Begrüßung:**  
Bürgermeister Dr. Claus Pommer

**Einführung:**  
Simone Winkler

Die Eröffnung findet im **Alten Ratssaal im Bürgerhaus** statt.

Aufgrund der anhaltenden Corona-Pandemie ist eine **Anmeldung** (inkl. Adresse und / oder Telefonnummer) an [kulturamt@hilden.de](mailto:kulturamt@hilden.de) oder telefonisch (02103 72237) erforderlich.

### **Das Leben in der Linie**

**Ana López-Montes** wurde 1971 in Mexiko-Stadt geboren, eine für kreative Menschen sehr inspirierende Metropole. Sie studierte an der Académie de la Grande Chaumière Paris, im Anschluss an der School of Visual Arts in New York City und an dem Columbia College in Chicago. In Chicago spezialisierte sie sich auf Film und Video.

**López-Montes** war schnell erfolgreich und stellte weltweit aus. Nach der Geburt ihrer Tochter Isabelle geriet die Künstlerin in eine Lebenskrise, in deren Verlauf sie alle ihre Werke zerstörte. Eine einschneidende Zäsur, die Folge einer bipolaren Störung war. Eine schwerwiegende Krankheit, die ohne Kontrolle zur Manie oder Depression führen kann.

Das Glück, das ihre Tochter in ihr Leben bringt, trägt zur Heilung bei und gibt ihr wieder Kraft, Neues zu erschaffen. Die Kinderzeichnungen ihrer Tochter spielen dabei eine besondere Rolle und werden oft elementarer Bestandteil ihrer Werke.

Ihre Arbeiten sind abstrakt und werden meist durch einen monochromen Hintergrund dominiert. Die Horizontale im Bild entsteht durch farbige, überlappende Linien, selten brechen diese aus dem vorgegebenen Farbfeld aus. Die Linie versinnbildlicht zum einen den Fluss von Kreativität, eine Linie, in der sich eine Fülle von Energie, Glück und Leben findet und die durch Farbe und manchmal verschiedene organische Formen dargestellt wird. Zum anderen erhält die Linie einen hohen symbolischen Stellenwert, denn durch die Einnahme von Medikamenten werden bei der Künstlerin emotional Höhen und Tiefen verflacht. So ist das Leben auf die Linie reduziert, in der es dennoch erstaunlich viel Farbe und Bewegung geben kann.

**López-Montes** arbeitet in unterschiedlichen Techniken, es entstehen gespachtelte Bilder in Öl auf Leinwand, Collagen aus zerrissenem Stoff auf Leinwand und Reispapier sowie Monotypien. Es sind immer Stücke, Fragmente, die sie zu etwas Neuem rekonstruiert, so werden diese Elemente wieder Teil des Ganzen.